

Medienmitteilung

Swiss Forum: Schweizerinnen und Schweizer über ihre Visionen für eine Post-Corona-Schweiz

Bern, 23. Juni 2020. Als Antwort auf die Corona-Krise hat die Organisation collaboratio helvetica die Initiative «Nova Helvetia» für eine regenerative und gesunde Post-Corona-Schweiz lanciert. Während drei Monaten haben interessierte Personen aus der ganzen Schweiz gemeinsame Reflexionen und Visionen zu Themen wie Bildung, Geschlechtergerechtigkeit, die Zukunft der Demokratie oder nachhaltige Städte erarbeitet. Am Swiss Forum vom 28. Juni 2020 werden die Resultate dieser Arbeitsgruppen präsentiert.

Die Corona-Krise hat auch in der Schweiz deutliche Spuren hinterlassen. Das Ausmass der Krise ist in vielen Bereichen noch nicht fassbar. Während der Reflex zu einer schnellen Rückkehr zur Normalität vielerorts ausgeprägt ist, fragen sich viele Schweizerinnen und Schweizer, was wir aus dieser Krise lernen können/müssen, und wie wir gemeinsam eine gesunde und regenerative Schweiz schaffen. Um diesen Menschen eine Plattform und Stimme zu geben, hat collaboratio helvetica die Initiative «Nova Helvetia» lanciert. Während drei Monaten haben sich interessierte Personen in themenspezifischen Gruppen ausgetauscht, sich auf einen tiefen Reflexionsprozess begeben und gemeinsame Visionen erarbeitet. Anlässlich des Swiss Forums vom 28. Juni werden die Resultate aus dieser kollektiven Arbeit präsentiert und diskutiert. «Es ist immer wieder erstaunlich, was für innovative und spannende Lösungsansätze und Reflexionen Menschen gemeinsam und in überschaubarer Zeit generieren können – selbst, wenn sie sich vorher gar nicht kannten. Als Expertinnen und Experten für soziale Transformation setzen wir grosse Hoffnungen auf die Initiativen solcher Gruppen. Es zeigt sich immer wieder deutlich, dass ein Bottom-Up-Ansatz vielversprechende und nachhaltige Resultate hervorbringt, wenn es um soziale Innovationen geht», sagt Nora Wilhelm, Mitgründerin von collaboratio helvetica und selbst engagierte Changemakerin.

Das Swiss Forum steht als öffentliche Veranstaltung allen interessierten Personen offen. Aufgrund der der aktuellen Situation wird der Event online durchgeführt. Um alle Landesteile zu berücksichtigen und auch Personen anderer Nationalitäten einbinden zu können, findet das Swiss Forum auf Englisch statt. «Je diverser das Publikum, desto spannender die Diskussionen rund um die Reflexionen und Visionen zur Zukunft der Schweiz. Wir sehen die Initiative Nova Helvetia und das Swiss Forum als Anstoss für weitere kollektive Überlegungen

und konkrete Projekte. Je mehr Menschen in der Schweiz gemeinsam Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft übernehmen, desto näher kommen wir unserem Ziel einer gesunden, regenerativen und sozial gerechten Schweiz.», so Nora Wilhelm.

Weitere Informationen und Anmelde­möglichkeit:

<https://platform.collaboratio.ch/networks/events/32452>

Kontakt:

Nora Wilhelm, nora.wilhelm@collaboratio.ch, 078 725 25 89

Über collaboratio helvetica

Collaboratio helvetica ist eine Initiative, die entstanden ist aus der Überzeugung, dass wir für die Herausforderungen unserer Zeit neue Formen der Zusammenarbeit und eine neue, ganzheitliche Denkweise brauchen. Die Schweiz hat eine lange Tradition der Kooperation und des Dialogs über Sprachbarrieren und Religionsunterschiede hinweg. Wir glauben daher an das einzigartige Potenzial der Schweiz, mit partizipativen Ansätzen zu einem Wandel hin zu mehr ökologischer Verantwortung, Menschlichkeit und Gemeinwohl beizutragen. Collaboratio helvetica unterstützt diesen Wandel mit innovativen Ansätzen und schafft Raum für Dialog, Zusammenarbeit und das Testen von ganzheitlichen Lösungsansätzen. Wir befähigen engagierte Menschen und Organisationen, eingefahrene Positionen aufzuweichen, Dialoge wirksamer zu führen, neue Zusammenarbeitsformen zu implementieren und so gemeinsam die Schweiz von morgen neu zu denken und zu gestalten. Dank Zukunftslaboren, mit dem Aufbau eines immer grösser werdenden Netzwerks und einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten leistet collaboratio helvetica einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Schweiz.

«Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.»
Albert Einstein